

DATEN KOMPAKT

Ausgabe 2021

Die vorliegende Ausgabe von „Daten kompakt“ bietet eine statistische Übersicht über die Nutzung der Sprach- (TestDaF, onSET) und Eignungsprüfungen (TestAS) von g.a.s.t. durch internationale Studieninteressierte und Studienbewerber*innen an g.a.s.t.-Testzentren sowie deren Teilnahme an studienvorbereitenden Online-Sprachkursen bei der DUO für den Zeitraum von 2001 bis Ende 2020.

Nach Jahren des kontinuierlichen Anstiegs erlebt der internationale Bildungs- und Wissenschaftsaustausch im Jahr 2020 bedingt durch die Coronapandemie einen ungekannten wie ungeahnten Einbruch. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Nutzungszahlen der Angebote von g.a.s.t., insbesondere dem TestDaF.

COMPACT DATA

2021 Issue

This issue of “Data compact” offers a statistical overview of the use of the language (TestDaF, onSET) and aptitude tests (TestAS) from g.a.s.t. by international prospective students and applicants at g.a.s.t. test centers and their participation in preparatory online language courses at DUO for the period from 2001 to the end of 2020.

After years of continuous growth, international educational and academic exchange is undergoing an unprecedented and unexpected decline in 2020 due to the corona pandemic. This development is also reflected in the number of users of g.a.s.t. products, especially the TestDaF.



TestDaF

Test Deutsch als Fremdsprache

www.testdaf.de

TestDaF-Teilnehmende 2001 bis 2020

Entwicklung, Durchführung und Auswertung des Tests Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) sind Kernaufgaben des TestDaF-Instituts. Seit Einführung des papierbasierten TestDaF im Jahr 2001 wurden bis Ende 2020 108 Testtermine weltweit sowie 48 speziell in der Volksrepublik China angeboten. Im Jahr 2020 wurde erstmals der digitale TestDaF weltweit durchgeführt. Seit Einführung des Tests wurden insgesamt 471.297 Einzelprüfungen abgenommen. Der TestDaF ist damit der am stärksten nachgefragte deutsche Sprachtest für die Hochschulzulassung. Ende 2020 waren 544 Testzentren in 100 Ländern zur Abnahme des TestDaF berechtigt.

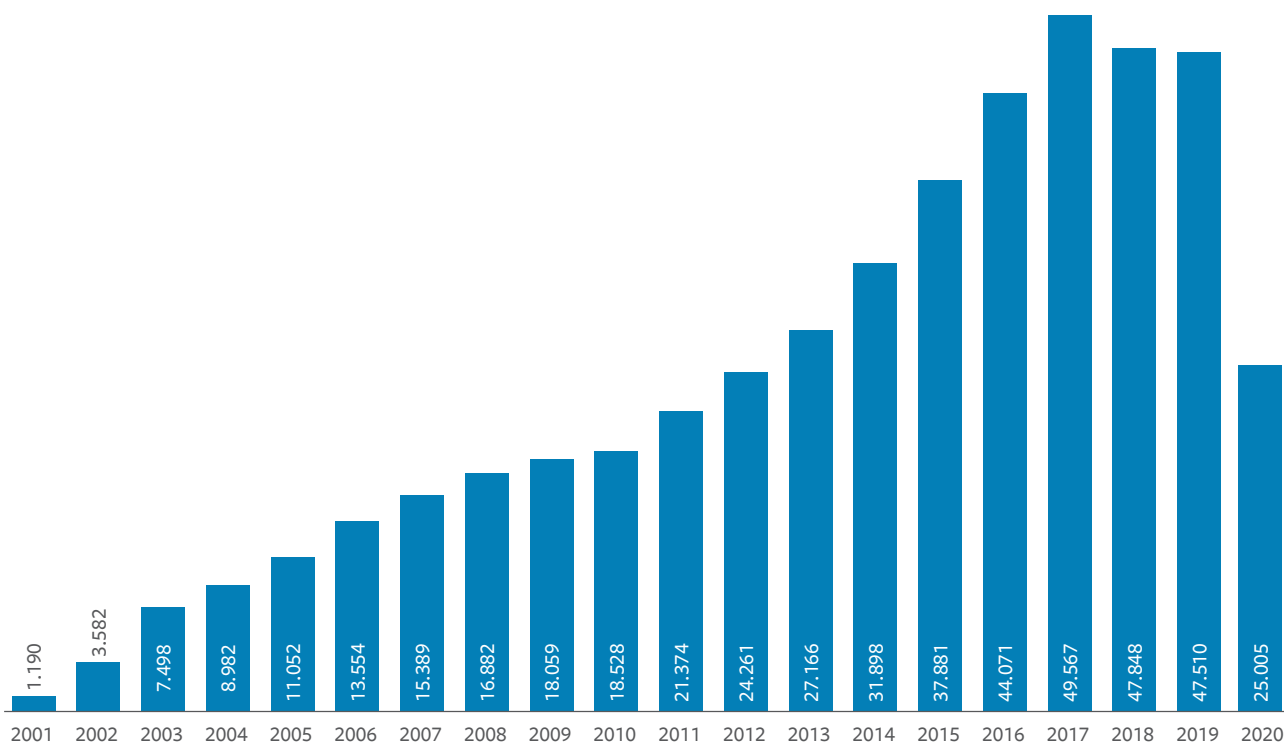
Neue Testzentren wurden 2020 in Mexiko, der Türkei und den Vereinigten Staaten lizenziert. Das Netzwerk in Deutschland hat sich ebenfalls vergrößert.

Durch die weltweite Pandemie verzeichnet die Entwicklung der Teilnehmendenzahlen für den TestDaF 2020 einen starken Rückgang.

TestDaF participants 2001 to 2020

Development, implementation, and evaluation of the Test of German as a Foreign Language (TestDaF) are core tasks of the TestDaF-Institut. Since its introduction in 2001, the paperbased TestDaF has been conducted on 108 examination dates worldwide, plus 48 specially designed runs in the People’s Republic of China. A total of 471,297 individual examinations have taken place, making the TestDaF the most sought-after German language test for university admission. By the end of 2020, 544 test centres in 100 countries have been accredited to offer the TestDaF. New test centres have been licensed in 2020 in Mexico, Turkey and the United States. The network in Germany has also been considerably expanded.

Due to the worldwide pandemic, the number of participants of TestDaF decreased significantly in 2020.

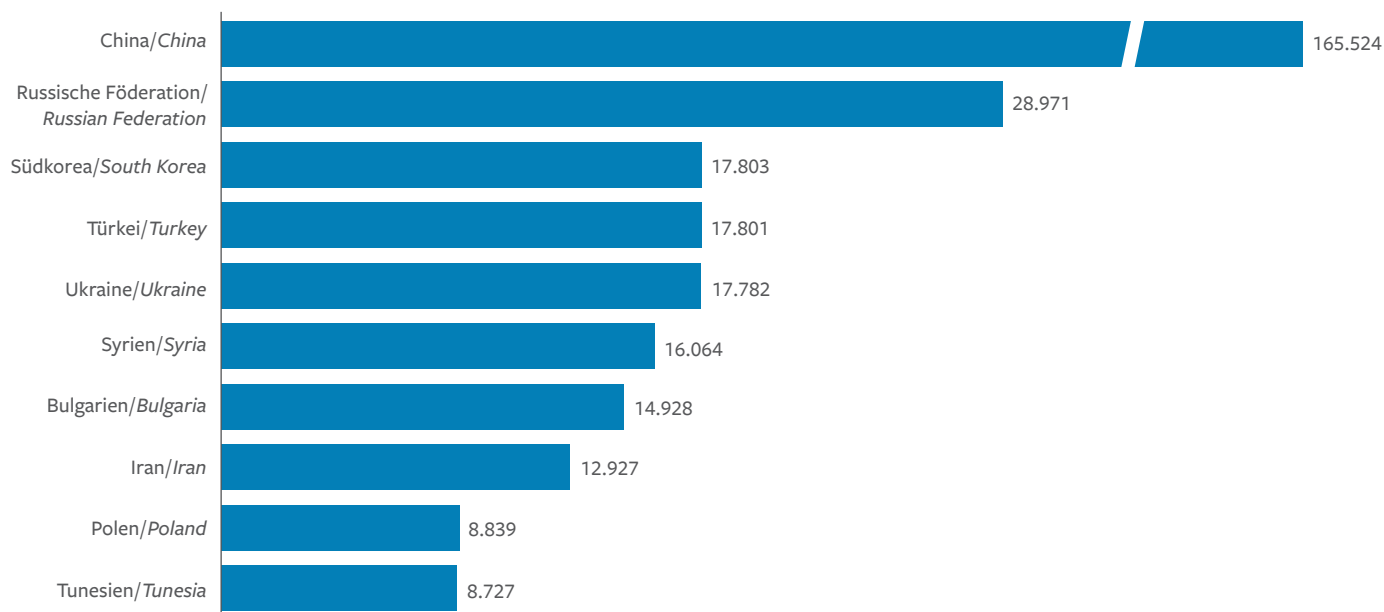


Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmendenzahlen seit 2001

Bis Ende 2020 haben Deutschlernende aus 188 Ländern am TestDaF teilgenommen. Die am stärksten vertretene Nation ist die Volksrepublik China mit 165.524 Teilnehmenden (35,1%). Auf Platz zwei liegt die Russische Föderation mit insgesamt 28.971 Teilnehmenden (6,1%).

Countries of origin with the highest number of participants since 2001

By the end of 2020, learners of German from 188 countries have taken the TestDaF. By far the highest number of test takers hail from China, with 165,524 participants in total (35.1%). The Russian Federation ranks second, with 28,971 participants (6.1%) in total.



Rangfolge der Hauptherkunftsländer 2016 bis 2020

Die Grafik zeigt die Entwicklung der 20 teilnehmerstärksten Herkunftsländer von 2016 bis 2020 (Sortierung nach Gesamtzahl 2016 bis 2020 und Rangplatz)

Seit 2017 steigt die Anzahl der Teilnehmenden vor allem in der Türkei. 2020 liegt sie mit 2.208 Personen auf Rang zwei, nicht zuletzt, weil an der Türkisch-Deutschen Universität die Studierenden seit Januar 2019 den TestDaF ablegen. Die Zahl syrischer Teilnehmender – fast ausschließlich Geflüchtete – sinkt seit 2018 kontinuierlich.

Aus der Russischen Föderation kamen 2020 insgesamt 1.451 Teilnehmende. Damit belegen Teilnehmende aus diesem Land nach einem zwischenzeitlichen Abrutschen 2019 wieder Platz drei der Rangfolge, wie 2016.

Spanien, das 2018 aus der Rangliste herausgefallen war, erscheint 2020 mit 219 Teilnehmenden erneut auf Platz 20. Bemerkenswert ist das gestiegene Interesse der Teilnehmenden aus Kamerun am TestDaF und an einem Studium in Deutschland. Sie erreichten 2020 mit 659 den achten Rang, nachdem sie noch 2016 auf Rang 12 zu finden waren.

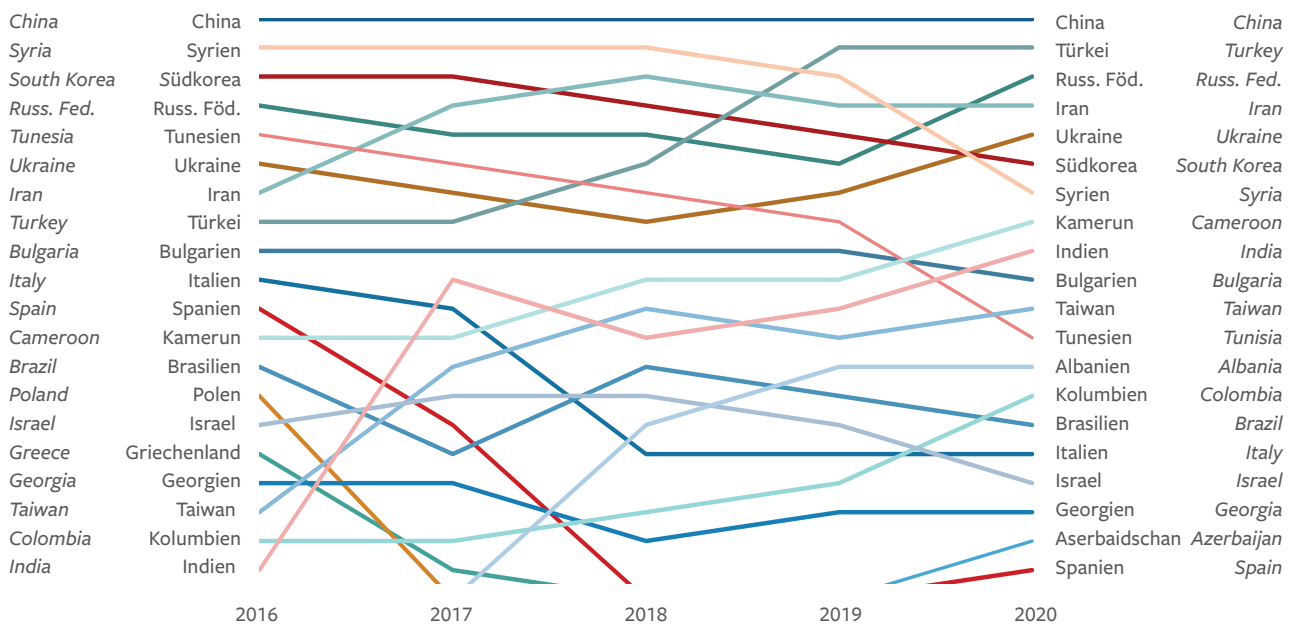
Ranking of main countries of origin 2016 to 2020

The chart below shows the development of the top 20 countries of origin in terms of the number of participants from 2016 to 2020 (sorted and ranked by the total number of participants from 2016 to 2020).

Since 2017, the number of participants from Turkey has shown a significant increase. In 2020, Turkey ranked second with 2,208 participants, arguably due to a new departure in partnership between the Turkish-German University and g.a.s.t. since January 2019. The number of participants from Syria – almost exclusively refugees – has constantly fallen since its peak in 2018.

After an intermittent dip in 2019, the Russian Federation reclaimed a position within the top three countries with a total of 1,451 which it had held until 2016.

Spain, which had dropped out of the ranking in 2018, reappears in 2020 in 20th place with 219 participants. Cameroon made the greatest leap in the ranking from 12th in 2016 to eighth place in 2020 with a strongly increased total of 659 participants.



TestDaF-Ergebnisse nach Herkunftsland seit 2001

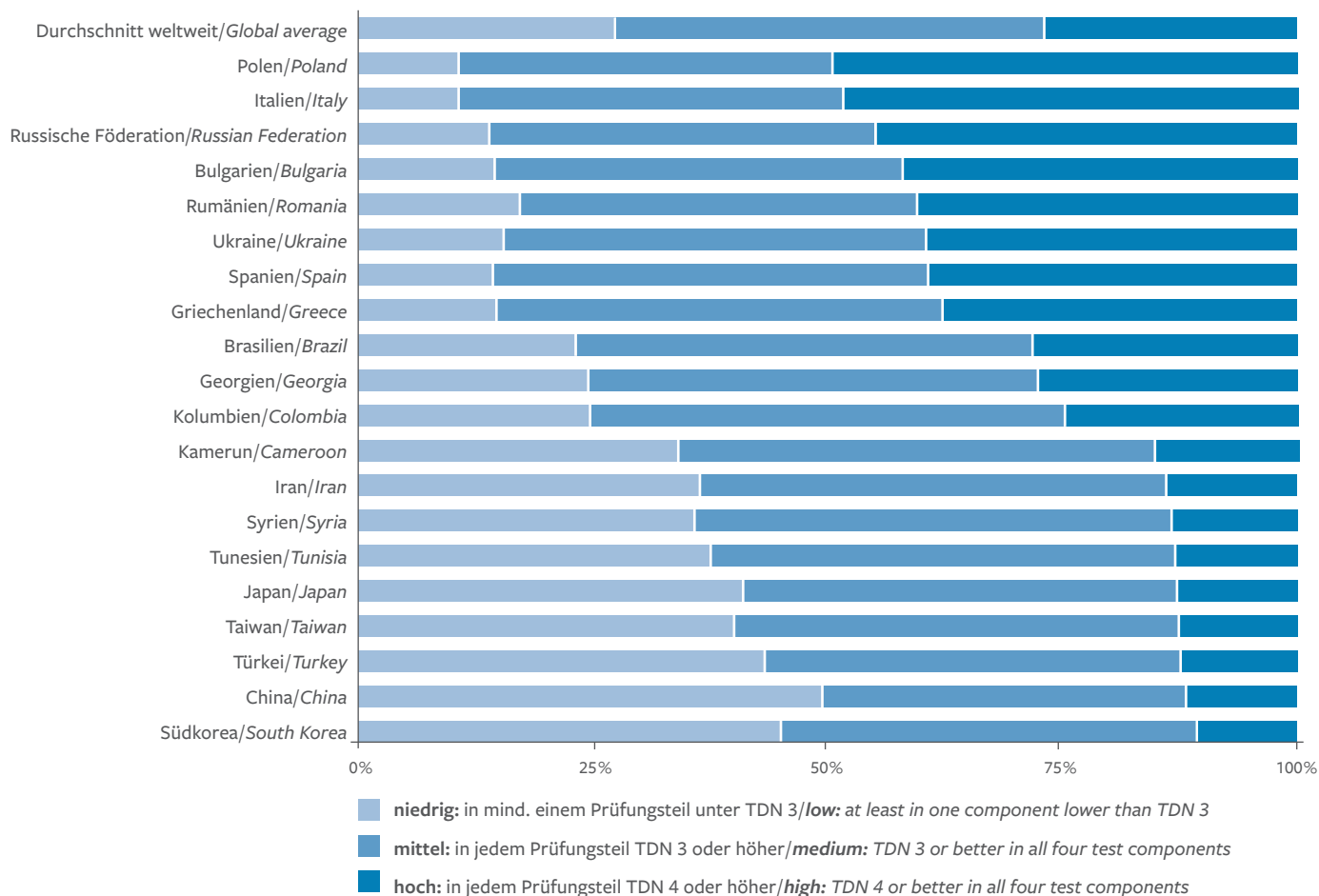
Die garantierte Zulassung gemäß Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen setzt mindestens TestDaF-Niveau (TDN) 4 in allen vier Teilprüfungen voraus. Dies erfüllen 23,4% der Teilnehmenden ohne Einschränkung. Die Hochschulen legen für ihre lokale Zulassung individuelle Standards fest, wobei TDN 3 die Mindestnote in Teilprüfungen für die Zulassung ist. 34,0% verfehlen in wenigstens einem Prüfungsteil TDN 3. Entsprechend erhalten 66,0% aller Teilnehmenden (seit 2001) ein TestDaF-Zertifikat mit einem Ergebnis von TDN 3 in allen vier Teilkompetenzen oder besser. Insgesamt erfüllen rund die Hälfte aller Testteilnehmenden die von den Hochschulen festgelegten sprachlichen Voraussetzungen zur Studienzulassung.

Die Ergebnisse der TestDaF-Teilnehmenden variieren deutlich nach Ländern und Regionen. Dies zeigt die folgende Grafik, in der die Länder seit Einführung des TestDaF nach dem durchschnittlichen Anteil von Teilnehmenden, die wenigstens TDN 4 in allen vier Teilprüfungen erreicht haben, geordnet sind. Besonders leistungsstark sind Teilnehmende aus Ländern in Ost-, Mittelost- und Südeuropa. So erfüllen knapp 50% der polnischen Studienbewerber*innen die sprachlichen Zulassungsanforderungen. Besonders gut schneiden auch Teilnehmende aus Italien, Spanien und Griechenland ab. In afrikanischen oder asiatischen Ländern liegt der Anteil derer, die den sprachlichen Anforderungen gerecht werden, dagegen weit unter 20%.

TestDaF results by country of origin since 2001

According to the General Regulations of German language tests for studies at German universities, admission is guaranteed for test takers reaching at least TestDaF level (TDN) 4 in all four parts of the examination. 23.4% of the participants fulfill these requirements. However, universities may set their own standards for local admission, TDN 3 being the minimum level to be reached. 34.0% fail to reach this minimum requirement in at least one part of the test. Conversely, 66.0% of all participants (since 2001) have succeeded in obtaining a TestDaF certificate with a score of TDN 3 or higher in all four subskills. Overall, approximately 50% meet the higher education institutions' varying local language requirements for admission.

Participants' results of the TestDaF vary considerably depending on country and region of origin. The following diagram shows the country ranking in order of success based on the average percentage of participants achieving at least TDN 4 in all four parts of the test. Participants from countries in Eastern, Central Eastern and Southern Europe are particularly proficient. For instance, nearly 50% of all Polish applicants meet the language requirements in full. Participants from Italy, Spain, and Greece are also particularly successful. By contrast, only fewer than 20% of the participants from African and Asian countries meet these language requirements.

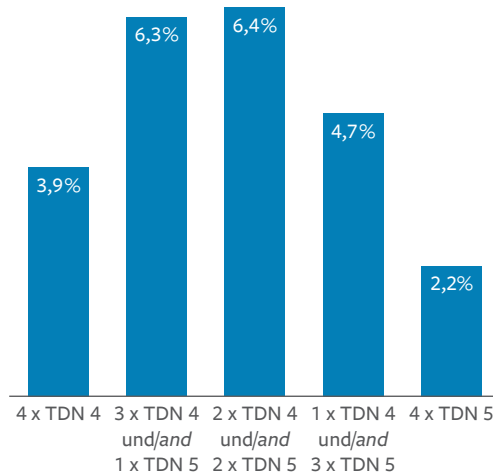


TestDaF-Ergebnisse der hohen Leistungsstufe im Detail (2001 bis 2020)

Eine differenzierte Sicht auf Ergebnisse in der hohen Leistungsstufe zeigt eine asymmetrische Verteilung der Niveaustufen TDN 4 und TDN 5. Während 3,9% aller Teilnehmenden TDN 4 in allen Prüfungsteilen erreichen, gelingt dies nur 2,2% aller Teilnehmenden auf Niveau TDN 5. Die beiden größten Gruppen im hohen Leistungssegment mit 6,4% bzw. 6,3% aller Teilnehmenden schaffen in je zwei Prüfungsteilen TDN 4 und TDN 5 bzw. dreimal TDN 4 und einmal TDN 5. Eine Anhebung der sprachlichen Anforderungen über TDN 4 in allen Prüfungsteilen hinaus, wie sie gelegentlich für einige Masterstudiengänge festgelegt wird, birgt daher für aufnehmende Hochschulen auch Risiken. Hinzu kommt, dass die Chancen, überdurchschnittliche Deutschkenntnisse zu erwerben, regional sehr unterschiedlich verteilt sind. Der TestDaF stellt ein Eingangsniveau ins Studium fest, gibt aber gleichzeitig eine valide Prognose für den späteren Studienerfolg. Er bescheinigt jedoch nicht ausreichende Sprachkenntnisse für alle sprachlichen Anforderungen im Laufe des Studiums. Aus dieser Perspektive spricht viel für moderate Aufnahmekriterien und verstärkte studienbegleitende Förderangebote.

High performance level TestDaF results in detail (2001 to 2020)

A closer look at the results of the the high-performance level reveals a marked asymmetrical distribution of levels TDN 4 and TDN5. 3.9% of all test takers consistently reach level 4 in all parts of the test, whilst only 2.2% consistently reach TDN 5 in all four parts of the test. The largest number within this segment reach TDN 4 and 5 in two parts of the test each (6.4% of all test takers) or three times TDN 4 and once TDN 5 in the four parts of the test (6.3%). Hence a raise of language requirements exceeding TDN 4 in all parts of the test, as is sometimes the case for Master programmes, poses some risks for host universities. Furthermore, the opportunities to acquire such an elevated level of German are distributed very unevenly across the world. TestDaF provides a valid prognosis at entry level. However, it does not certify sufficient language skills for future language requirements throughout a student's degree course. Following this perspective, there is a strong case for moderate admission criteria and increased insessional language support.



Der Online-Spracheinstufungstest (onSET) basiert auf einem komplett internetgestützten Testsystem zur Erfassung von Fremdsprachenkenntnissen. Anhand von kurzen Texten mit je 20 Lücken (C-Test-Format) misst der onSET-Deutsch bzw. onSET-English die allgemeine Sprachkompetenz der Teilnehmenden analog zum GER auf den Niveaus A2 bis C1. Hochschulen in Deutschland verwenden den onSET-Deutsch für die Zuweisung zu Sprachkursen; sie prüfen mit dem onSET-English jene Studierenden, die englischsprachige Programme belegen möchten. Der DAAD verlangt den onSET-Deutsch von Stipendienbewerber*innen, um verlässliche Informationen über deren Sprachstand zu erhalten.

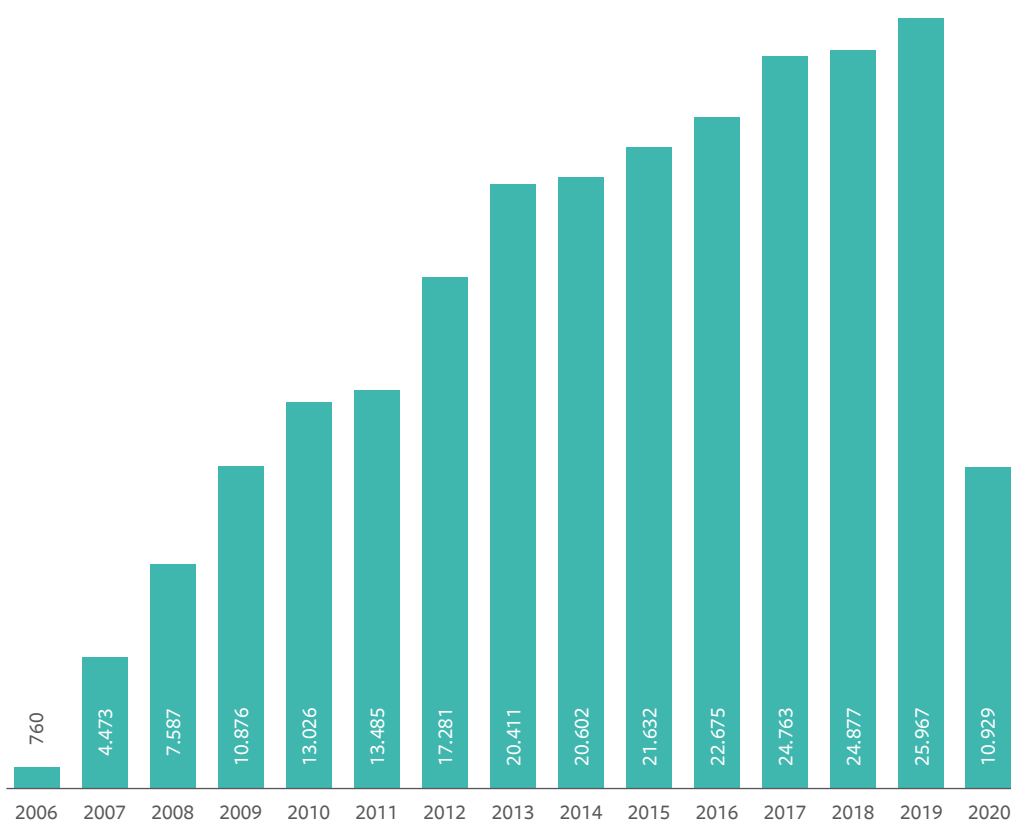
The Online Language Placement Test (onSET) rests on an internet-based test system for assessing foreign language skills. Based on short texts with 20 gaps each (C-test format), the onSET-Deutsch and onSET-English measure the general language proficiency of the participants according to the CEFR at levels A2 to C1. Universities in Germany use the onSET-Deutsch in assigning students to different language course levels; they use the onSET-English to evaluate the language skills of such students wishing to enrol on English-language programmes. The DAAD requires the onSET-Deutsch from scholarship applicants to gain objective and reliable information about their language proficiency.

onSET-Teilnehmende 2006 bis 2020

Bis Ende 2020 gab es weltweit 239.344 Prüfungen.

onSET participants 2006 to 2020

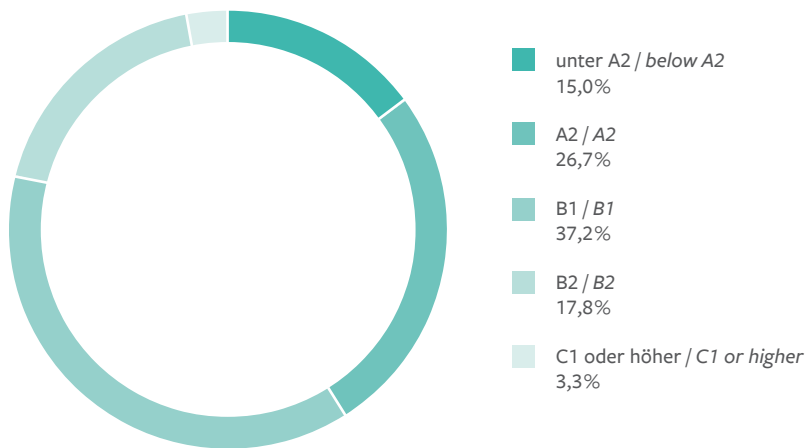
239,344 examinations have taken place worldwide up until the end of 2020.



Ergebnisse im onSET-Deutsch seit 2006

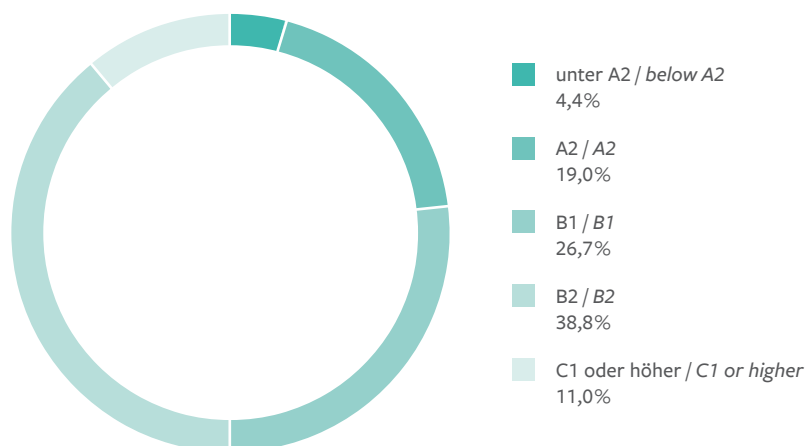
Die Verteilung verdeutlicht, dass der onSET-Deutsch wie intendiert zwischen den relevanten Sprachniveaus differenziert. Es zeigt sich, dass die meisten Teilnehmenden am onSET-Deutsch mit dem Niveau B1 einen Sprachstand erreicht haben, der bei entsprechender Vorbereitung Chancen eröffnet, den TestDaF erfolgreich abzulegen. Besser noch stehen diese Chancen für Teilnehmende, die den Test mit dem Niveau B2 oder höher abgelegt haben.

Bis Ende 2020 haben insgesamt 216.949 Teilnehmende den onSET-Deutsch abgelegt.



Ergebnisse im onSET-English seit 2015

Seit Januar 2015 wird der onSET-English angeboten. Seit seiner Einführung haben bis Ende 2020 insgesamt 17.449 Teilnehmende den onSET-English abgelegt. Wie sich die Ergebnisse auf die Niveaus verteilen, zeigt die folgende Grafik. Angesichts der Bedeutung von Englisch als Weltsprache wenig überraschend, gibt es im Vergleich zur deutschen Testversion einen hohen Anteil von Teilnehmenden mit den Niveaus B2 und C1.



Results in onSET-Deutsch since 2006

The distribution demonstrates that the onSET-Deutsch successfully fulfils its claim to differentiate between the relevant language levels. It is evident that most of the participants in onSET-Deutsch who reached language level B1 have better prospects to succeed in the TestDaF given appropriate preparation. These prospects are even higher for those who have passed the test at level B2 or higher.

Up until 2020, a total of 216,949 learners have taken the onSET-Deutsch.

Results in onSET-English since 2015

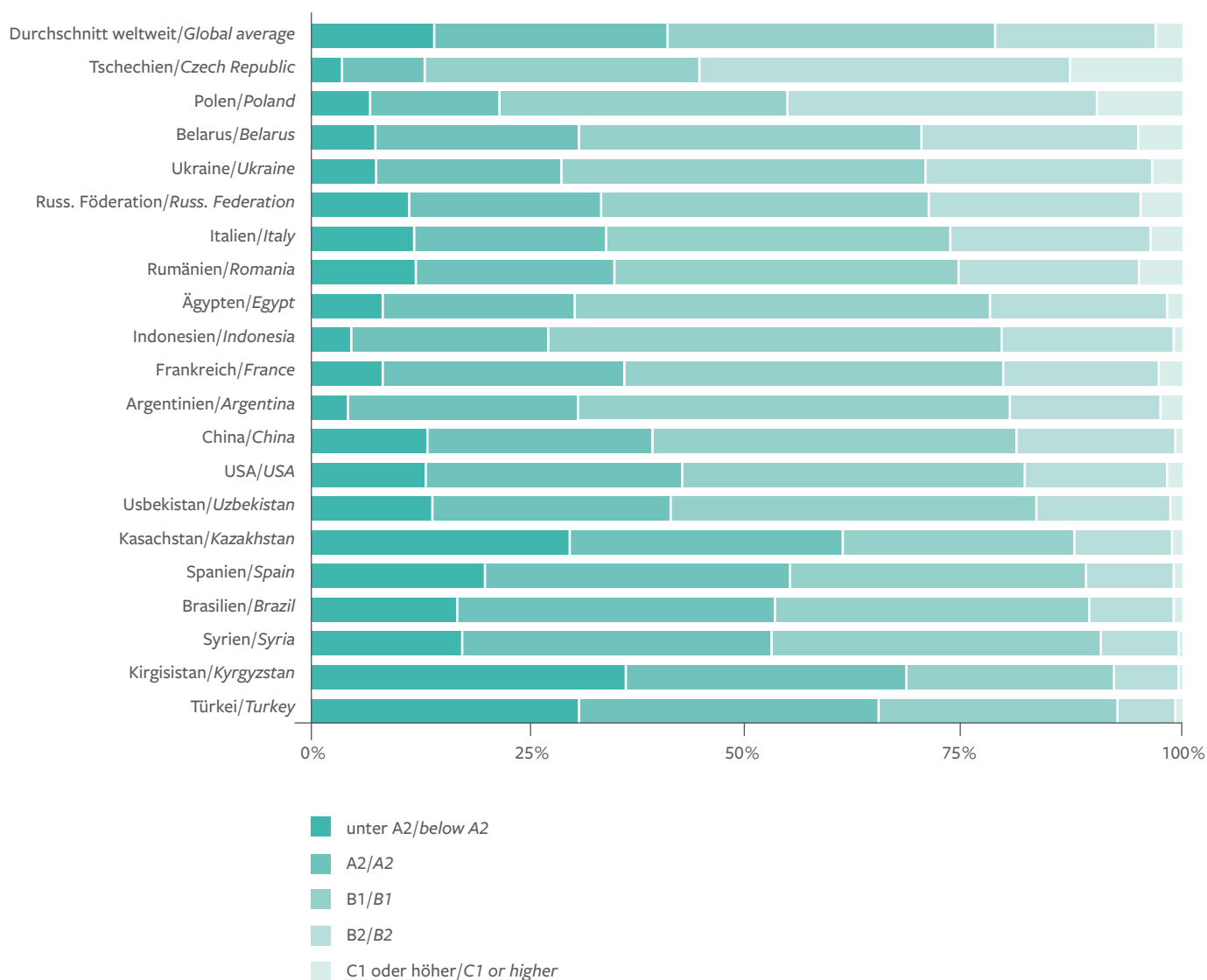
Since its introduction in January 2015, a total of 17,449 participants have taken this test until the end of 2020. The chart below shows the distribution of test results across the levels. Unsurprisingly, there is a noticeably higher proportion of participants with levels B2 and C1, compared to the German test version.

onSET-Deutsch: Ergebnisse nach Herkunftsland seit 2006

In der Grafik sind die 20 Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmendenzahlen nach Leistungsstand angeordnet, absteigend von stärker nach schwächer. Auch hier wird deutlich, dass die Sprachkompetenz in den östlichen Nachbarländern Deutschlands höher liegt als in anderen Regionen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass es sich um heterogene Teilnehmendengruppen handelt. So legen z.B. in Brasilien insbesondere Studierende den onSET-Deutsch ab, die am Anfang ihrer Sprachausbildung stehen und Deutsch etwa im Rahmen des Sprachlernprogramms „Idiomas sem Fronteiras – Alemão“ lernen, während unter den Teilnehmenden aus den östlichen EU-Staaten überwiegend Erasmus-Studierende sind.

onSET-Deutsch: Results by country of origin since 2006

The 20 countries of origin with the highest number of participants are listed according to their test results in the graph below: The performance level is arranged in descending order from highest to lowest performance. Again, it is clearly visible that language proficiency is higher in Germany's eastern neighbouring countries than in most other regions. However, it should be noted that these groups are heterogenous. In Brazil, for example, students tend to be at the beginning of their language training and are often learning German in the context of the language learning programme “Idiomas sem Fronteiras – Alemão”, while the majority of students from eastern EU countries are Erasmus students.

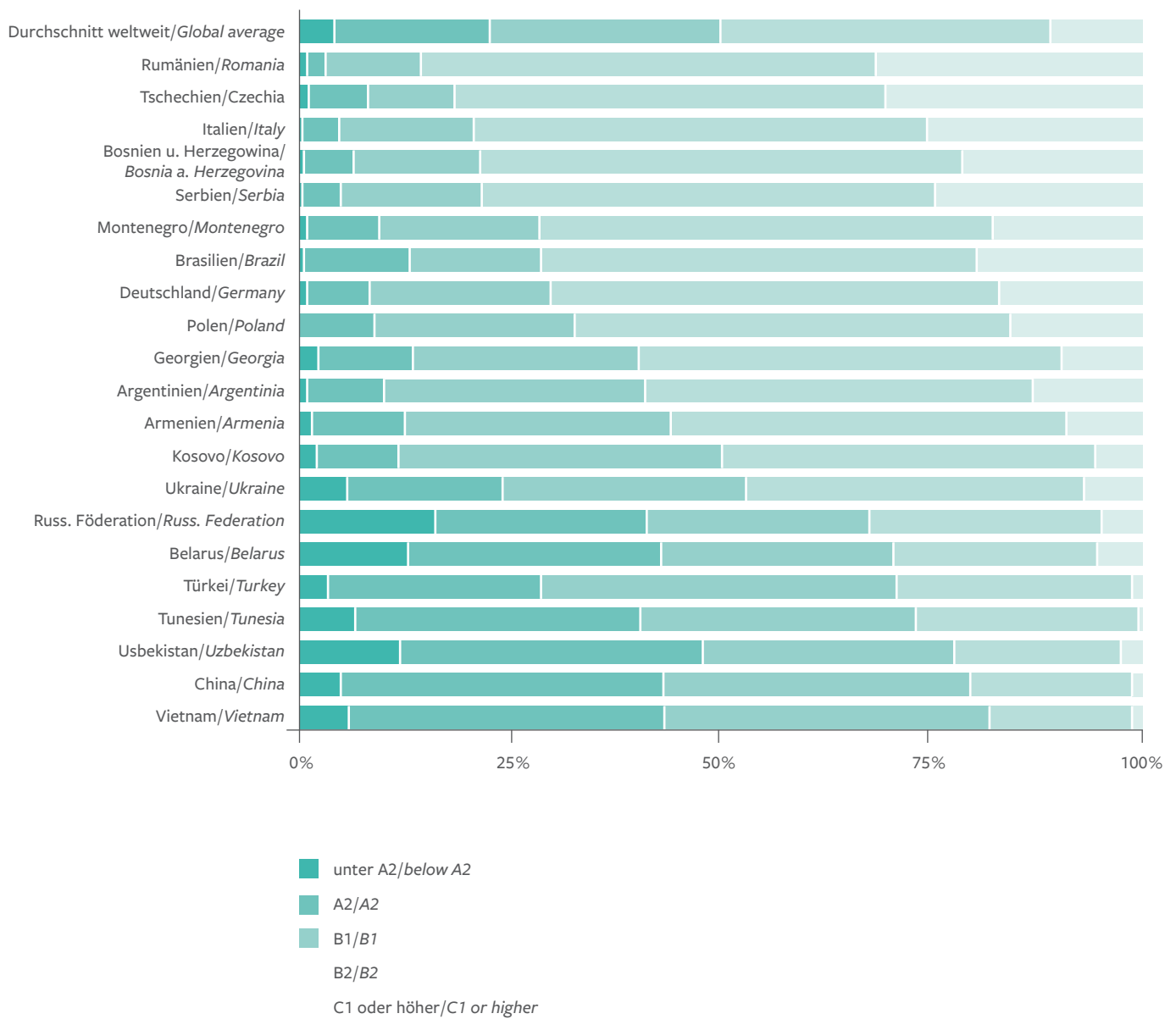


onSET-English: Ergebnisse nach Herkunftsland seit 2015

Das oben genannte im Vergleich zum onSET-Deutsch höhere Kompetenzniveau der Teilnehmenden am onSET-English wird in einer differenzierteren Betrachtung noch deutlicher. Allerdings sind die Teilnehmendenzahlen am onSET-English deutlich niedriger, die Datenbasis also deutlich kleiner und weniger belastbar, als beim onSET-Deutsch. Die besten Ergebnisse erreichen Teilnehmende aus Rumänien und Tschechien. Teilnehmende aus Deutschland finden sich im Mittelfeld.

onSET-English: Results by country of origin since 2015

The comparatively high proficiency level of participants in the onSET-English participants (see above) can be seen in the following graph. However, it should be noted that the data base is much smaller than that of the onSET-Deutsch. The best results are achieved by participants from Romania and the Czech Republic. Participants from Germany can be found in the mid-range.





TestAS

Test für Ausländische Studierende

www.testas.de

Der standardisierte Test für Ausländische Studierende (TestAS) bietet Hochschulen einen einheitlichen, verlässlichen und objektiven Vergleichsmaßstab auch über einzelne Testläufe hinweg. Der TestAS prüft die Eignung studienfeldspezifisch und unabhängig von Herkunftsland und Notensystem. Das TestAS-Ergebnis erlaubt eine Prognose des Studienerfolgs. Studieninteressierte legen den TestAS in Testzentren in ihren Heimatländern oder in Deutschland ab. Sie erhalten eine Rückmeldung über ihre Studieneignung und ihre Chancen bei der Bewerbung, in der Regel noch bevor sie ihren Antrag auf Zulassung zum Studium an einer Hochschule in Deutschland stellen.

Der TestAS besteht aus einem Kerntest zur Beurteilung der allgemeinen Studieneignung sowie einem studienfeldspezifischen Prüfungsmodul der vier Fachrichtungen:

a) Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, b) Ingenieurwissenschaften, c) Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, d) Wirtschaftswissenschaften.

Der TestAS kann auf Deutsch oder Englisch abgelegt werden. Er wurde von ITB Consulting GmbH Bonn entwickelt.

The standardised Test für Ausländische Studierende/Test for Academic Studies (TestAS) provides a uniform, reliable and objective benchmark for universities across test runs. It examines the participant's subject-specific aptitude irrespective of the country of origin, educational and grading system. The TestAS result allows a prediction of academic success. Prospective students may take the TestAS in their home country and receive feedback on their aptitude and their chances of applying successfully for admission to an institution of higher education in Germany.

The examination consists of a core test to assess general study skills and one module in the following subject areas:

a) humanities, cultural studies and social sciences; b) engineering; c) mathematics, computer science and natural sciences; d) economics.

The TestAS can be taken in German or English. The test was developed by ITB Consulting GmbH Bonn.

TestAS-Teilnehmende 2007 bis 2020

Der TestAS wird seit 2007 weltweit durchgeführt und in Bewerbungsverfahren sowie bei Zulassungsentscheidungen an über 50 Hochschulen in Deutschland auf unterschiedliche Weise eingesetzt. Er wendet sich an Bildungsausländer*innen außerhalb der Europäischen Union, da Studierende aus EU-Ländern deutschen Studierenden bei der Studienzulassung gleichgestellt sind. Bislang haben 72.758 Studierende den TestAS abgelegt.

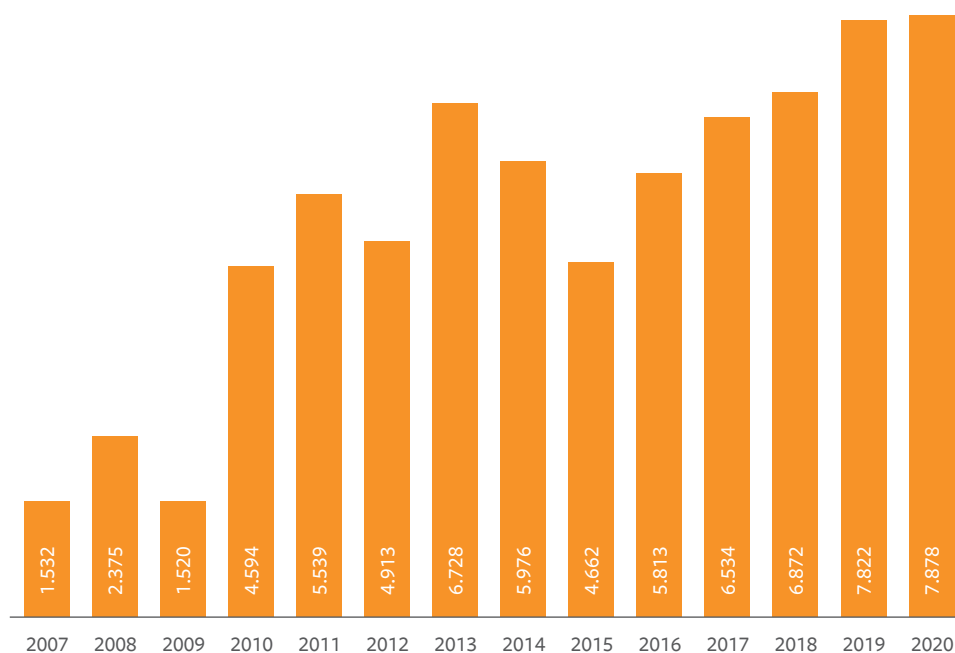
Neben den Hochschulen nutzen die Akademischen Prüfstellen (APS) in der Volksrepublik China (seit 2009) und in Vietnam (seit 2012) den TestAS. Zudem ist er eine Voraussetzung für die Aufnahme in das Bachelorstudium an der Vietnamesisch-Deutschen Universität und wird vom DAAD im „Stipendienprogramm Deutsche Auslandsschulen“ für Bewerber*innen gefordert, die als Stipendiat*innen vor ihrem Studium ein Studienkolleg besuchen müssen.

Im Studienvorbereitungsprogramm „Studienbrücke“ des Goethe-Instituts, des DAAD und der Universitätsallianz Ruhr sowie weiterer Hochschulen dient der TestAS zusammen mit der nationalen Hochschulzugangsberechtigung als Zugangsprüfung für die Zulassung zum Studium in Deutschland.

TestAS participants 2007 to 2020

The TestAS was introduced in 2007. It is utilised in application procedures as well as for admissions decisions in more than 50 higher education institutions for various purposes. It addresses international students from outside the EU. (Students from within the EU are treated as equal to home students in the admission process.) To date, 72,758 students in total have taken the TestAS.

In addition to universities, the Academic Evaluation Centres (APS) in the People's Republic of China (since 2009) and Vietnam (since 2012) are using the TestAS. It is also a prerequisite for admission to undergraduate studies at the Vietnamese-German University. Furthermore, it is required by the DAAD on the "Scholarship Programme German International Schools", for applicants who have to take part in a compulsory preparatory course before their studies. Within the study preparation programme "Studienbrücke" of the Goethe-Institut, the DAAD, and the University Alliance Ruhr as well as other institutions of higher education in Germany, the TestAS serves as an admission test for entry to academic studies, along with the national university entrance qualification.

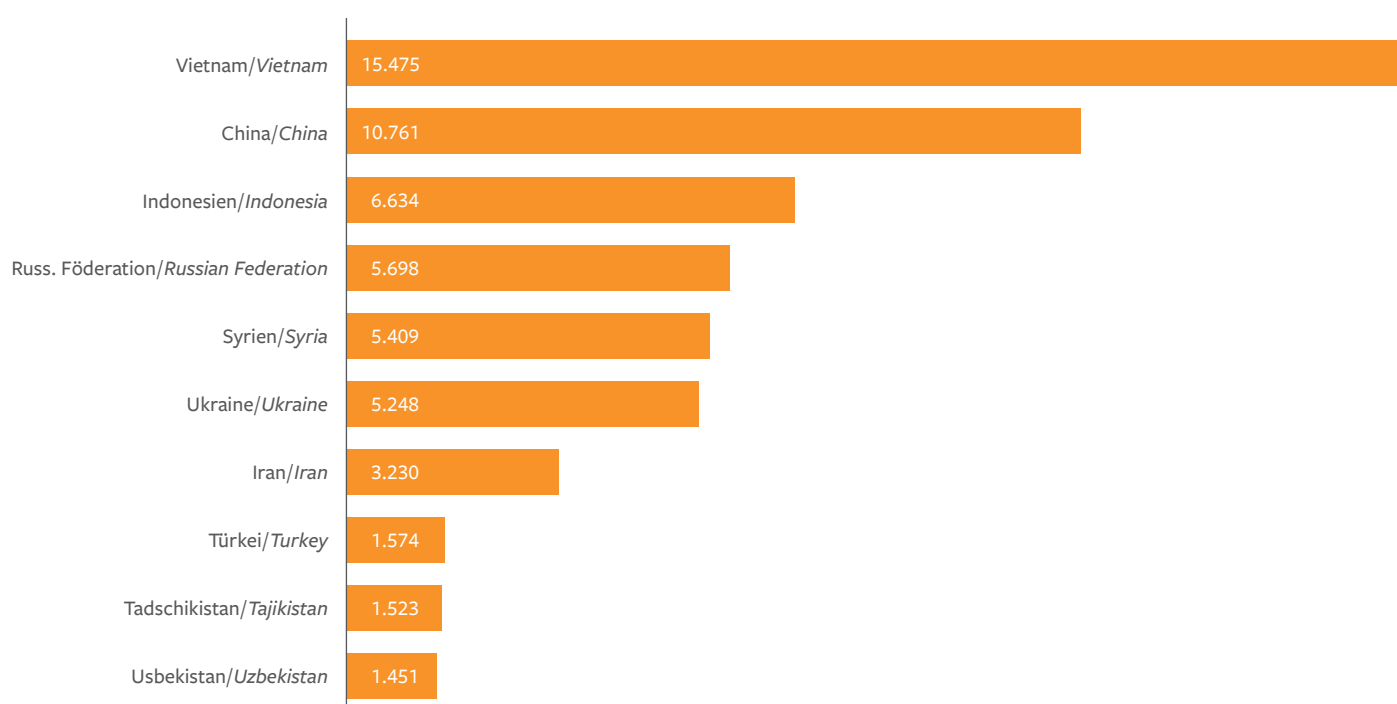


Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen seit 2007

Die meisten Teilnehmenden sind vietnamesischer Nationalität (insgesamt 15.475), auf Platz zwei und drei der Herkunftsländer liegen China (10.761) und Indonesien* (6.634). Teilnehmende aus der Russischen Föderation (5.698) und der Ukraine (5.248) haben traditionell starkes Interesse an einem Studium in Deutschland. Seit 2016 liegt Syrien mit 5.409 Teilnehmenden unter den zehn Ländern mit den höchsten Teilnehmendenzahlen und mittlerweile auf Platz fünf.

Countries of origin with the highest numbers of participants since 2007

The highest number of participants have been of Vietnamese origin (in total 15,475), followed participants from China (10,761) and Indonesia* (6,634). Traditionally, participants from the Russian Federation (5,698) and the Ukraine (5,248) have had a strong interest in studying in Germany. Since 2016, Syria, with 5,409 participants, has been among the ten countries with the highest number of participants and is now in fifth place.



* In Daten kompakt (Ausgabe 2019) wurde die Teilnehmendenzahl in Indonesien (6.551) wegen eines technischen Abfragefehlers nicht korrekt wiedergegeben.

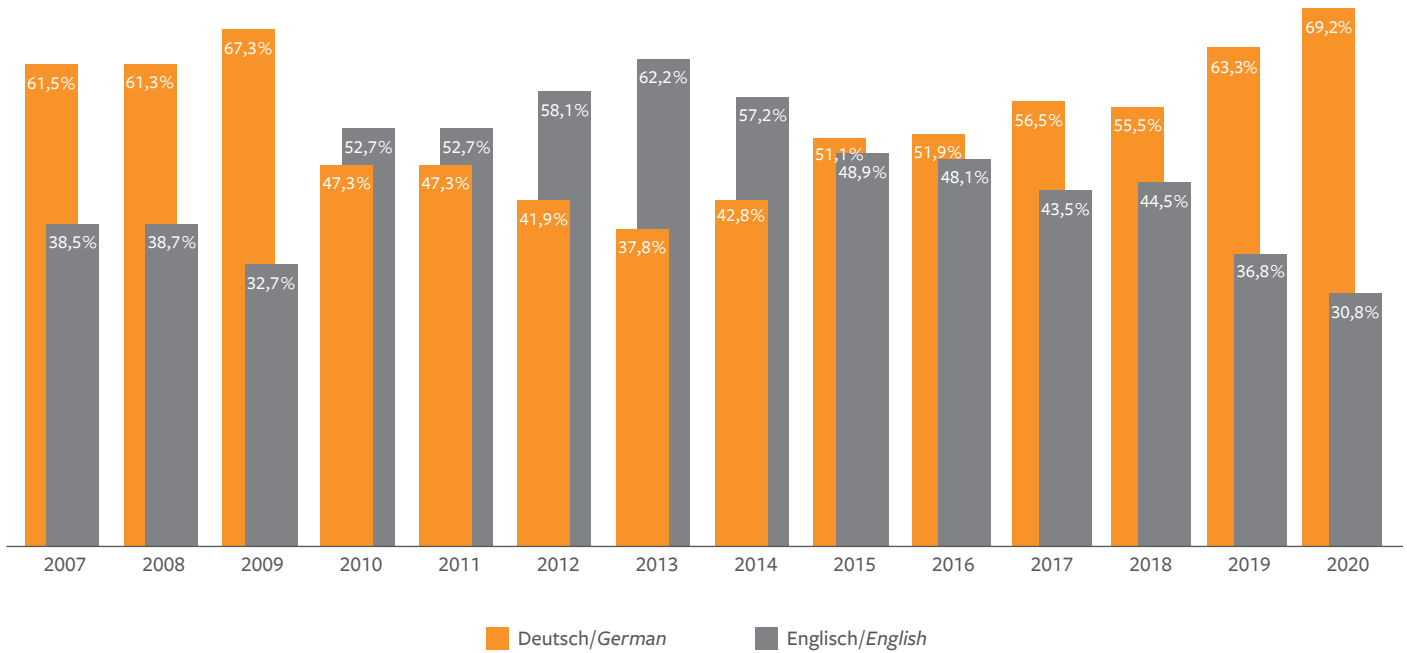
* In Compact data (2019 issue), the number of participants in Indonesia (6,551) was not correctly given due to a technical error.

Testsprache: Deutsch oder Englisch?

In den Anfangsjahren legten die meisten Teilnehmenden den TestAS auf Deutsch ab. Danach entwickelte sich Englisch als die stärkere Testsprache. Mit Einführung eines Prüfungsentgelts im Jahr 2015 hat sich der Trend umgekehrt: die Mehrheit der Teilnehmenden hat den TestAS seither wieder auf Deutsch abgelegt, da sie die Prüfung insbesondere für den Hochschulzugang an eine deutsche Hochschule nutzt und auf Deutsch studieren möchte.

Testing language: German or English?

Originally, most of the participants took the TestAS in German. Subsequently, English became the stronger testing language. Since the introduction of exam fees in 2015, this trend has reversed again: the majority of participants has taken the test in German as participants tend to use the exam for study purposes at institutions of higher education in Germany wishing to attend courses offered in German.



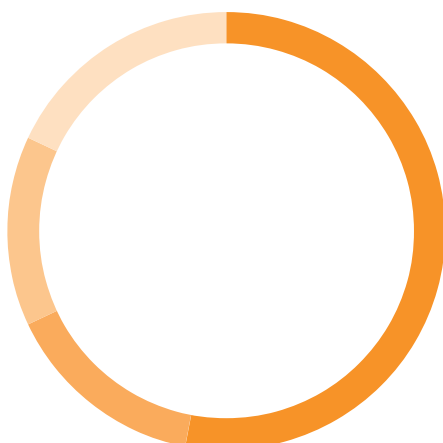
Wahl der TestAS-Module nach Sprache seit 2007

In den beiden Testsprachen setzen die Teilnehmenden (seit 2007) bei der Wahl der Fachmodule unterschiedliche Schwerpunkte: Ist Deutsch Testsprache, wählt die Mehrheit der Teilnehmenden (53%) Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften als Fachschwerpunkt. Bei Englisch als Testsprache liegt das Fachmodul Ingenieurwissenschaften vorn (32,6%).

Choice of TestAS modules by language since 2007

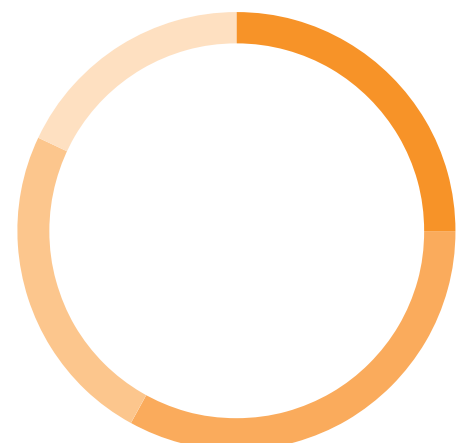
The choice of the subject-specific module seems to inform the choice of language, German is the preferred language for prospective students of mathematics, computer science and natural sciences (53%). For the engineering module, English is the predominant language of assessment (32,6%).

Deutsch/German



Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Mathematics, Computer Science and Natural Sciences Module	53,0%
Ingenieurwissenschaften Engineering Module	14,5%
Wirtschaftswissenschaften Economics Module	14,0%
Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften Humanities, Cultural Studies and Social Sciences Module	18,5%

Englisch/English



Die Deutsch-Uni Online (DUO) ist eine Lernplattform für den Fremdspracherwerb. Aufgrund ihrer Flexibilität und Modularität kommen die DUO-Lernmaterialien vor allem dort zum Einsatz, wo individuelle Angebote gefragt sind. Insbesondere Stipendiat*innen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Studierende im Programm „Idiomas sem Fronteiras – Alemão“ und der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) profitieren davon, dass ihnen die DUO einen Einstieg ins Deutsch- (bzw. Französisch-)lernen oder einen fließenden Übergang von der Vorbereitung im Heimatland zum Studium in Deutschland ermöglicht. Andere Institutionen nutzen DUO-Kurse, um ihr Angebot über den Präsenzunterricht hinaus zu erweitern (Blended Learning).

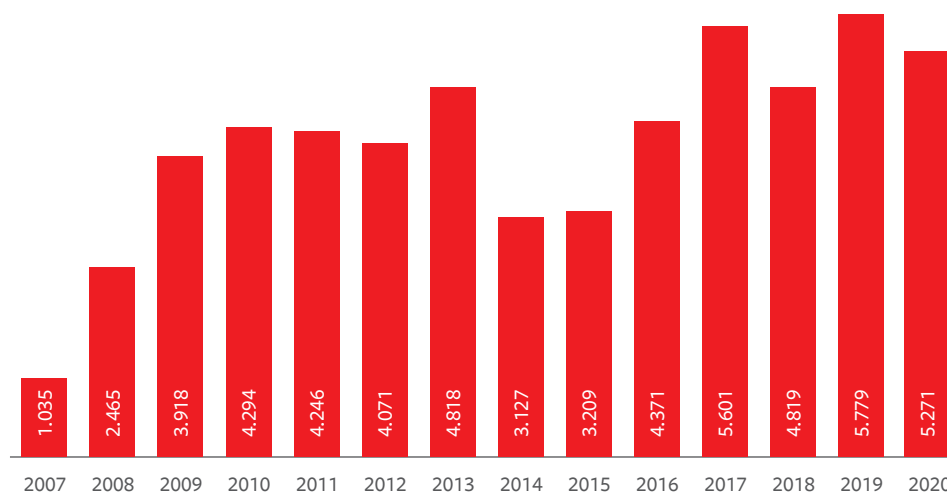
The Deutsch-Uni Online (DUO) is an e-learning platform for foreign language acquisition. Due to its flexible and modular setup, the DUO learning materials are mainly used where individual solutions are required. DAAD scholarship holders, participants in the programme “Idiomas sem Fronteiras – Alemão” run by the Brazilian Ministry of Education, and students at the Franco-German University (DFH) benefit from the smooth transition process, courtesy of preparation at their home institution before their stay in Germany. Numerous institutions use the courses as an extension of classroom activities (blended learning).

DUO-Lernende 2007 bis 2020

Ende 2020 lag die Zahl derjenigen, die weltweit mit der DUO eine Sprache gelernt haben, bei 57.024. 2007, im ersten Jahr der Kooperation von Ludwig-Maximilians-Universität München und g.a.s.t. zur Entwicklung und Implementierung der DUO, nutzten 1.035 Lernende die virtuellen Lernangebote, 2020 waren es 5.271. Bis 2013 prägten Erasmus-Studierende die DUO-Kurse. Inzwischen bilden brasilianische Studierende die größte Lernergruppe.

DUO learners 2007 to 2020

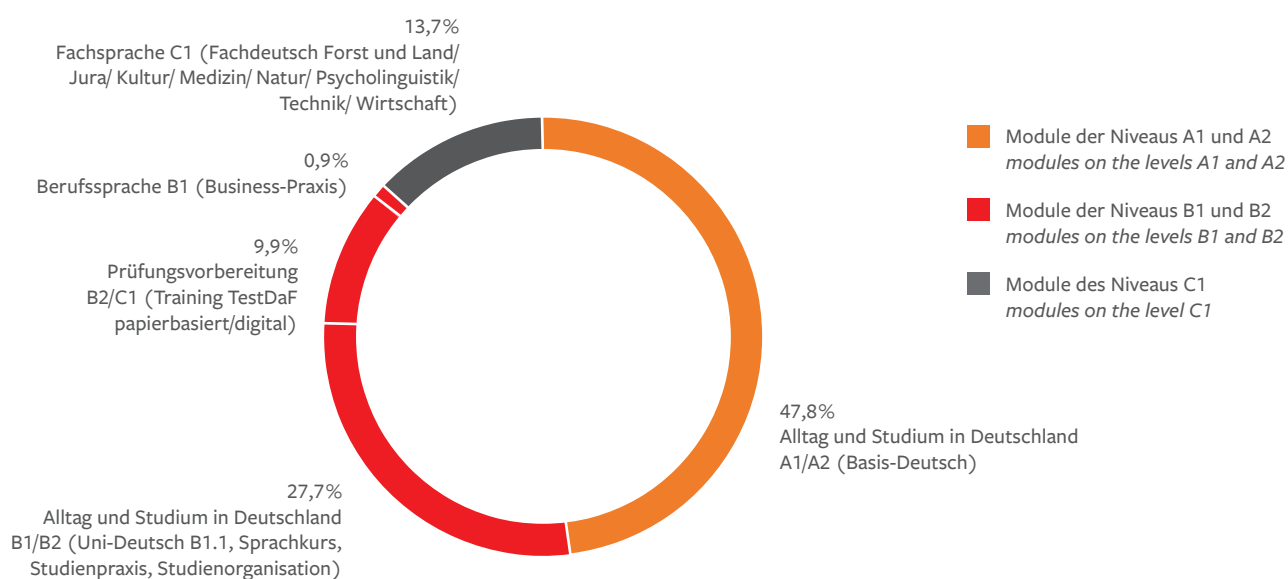
A total of 57,024 students worldwide have been learning a language with DUO up until the end of 2020. In 2007, the first year of the cooperation between the Ludwig-Maximilians-University in Munich and g.a.s.t., 1,035 learners used the virtual learning resources; by 2020, this figure has grown to 5,271. Until 2013, the majority of participants of DUO classes were students of the Erasmus programme. Since then, Brazilian students have become the largest group of learners.



Deutschlernende 2020

Von den insgesamt 5.025 Deutschlernenden, die mit jeweils einem Modul aus dem DUO-Portfolio lernten, belegten 47,8% einen Kurs der elementaren Sprachverwendung auf den Niveaus A1 und A2 des GER. Mehr als jede*r dritte Lernende (38,5%) belegte ein Modul der Niveaus B1 und B2. Darunter waren die Module Uni-Deutsch Sprachkurs und TestDaF-Training besonders gefragt.

Einen Fachsprachenkurs auf dem Sprachniveau C1 belegten 13,7%. 884 Deutschlernende haben an Institutionen mit maßgeschneiderten Inhalten aus verschiedenen Modulen gelernt.



DUO learners in German modules 2020

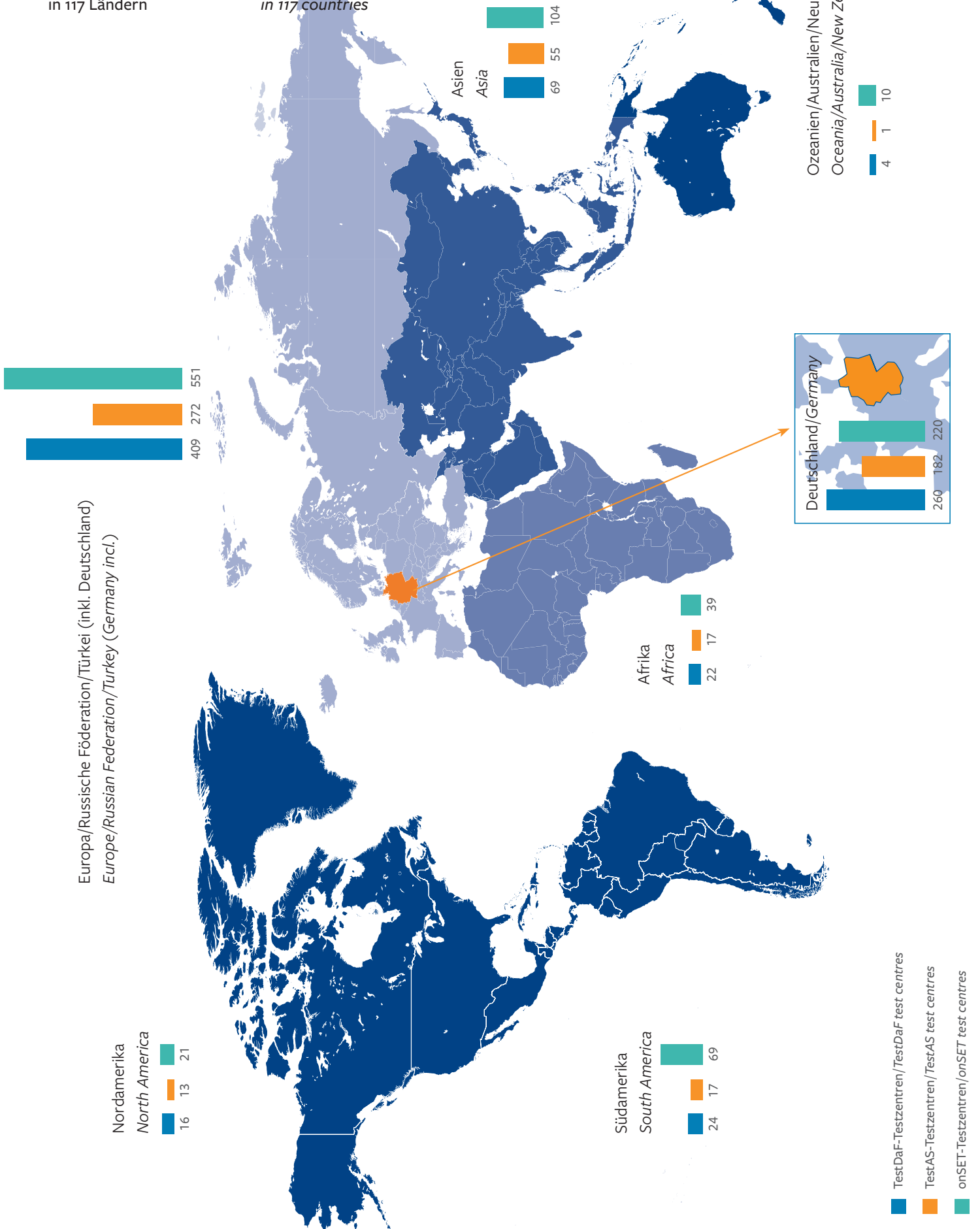
Out of a total of 5,025 German language learners, 47,8% have participated in elementary language courses at levels CEFR A1 and A2. Almost every third learner, 38,5%, took modules at level B1 and B2. The modules Uni-Deutsch language course and TestDaF training have been particularly popular.

13,7% of learners completed a subject-related language course at level C1. 884 learners at institutions used customised contents from different modules.

Testzentren weltweit / Test centres worldwide

979 Testzentren insgesamt
in 117 Ländern

979 test centres in total,
in 117 countries



Weitere Informationen und Vorbereitungsmöglichkeiten *Further information and opportunities for preparation*

TestDaF

Testzentren, Termine, Anmeldung, Beispielaufgaben, Vorbereitung und Testdurchführung
Test centres, dates, registration, sample question, preparation and testing

www.testdaf.de

onSET

Beispieltest, Testzentren, Teilnehmendenportal, Termin- und Teilnehmerverwaltung, Ergebniseinsicht
Sample test, test centres, participant portal, test dates and administration, test results

www.onset.de

TestAS

Testzentren, Termine, Anmeldung, Testmodule und Modellaufgaben, Hinweise zum Testablauf
Test centres, dates, registration, test modules and sample questions, test procedure information

www.testas.de

DUO

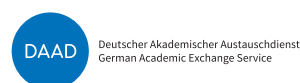
Online-Deutschkurse mit persönlicher Betreuung – Grundstufe, Vorbereitung auf das Studium, Fachsprachen, TestDaF-Prüfungstraining
Online German courses with personal support – entry level, study preparation, technical language, TestDaF training

www.deutsch-uni.com



Die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) ist Trägerin des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Uni Online. Aufgaben des gemeinnützigen Vereins sind Entwicklung, Einsatz und Evaluation von Tests zur Eignungs- und Leistungsfeststellung an Hochschulen, insbesondere TestDaF, TestAS und onSET. Die DUO wird in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München angeboten; der TestAS wurde mit ITB-Consulting GmbH Bonn entwickelt. Mitglieder von g.a.s.t. sind die Hochschulrektorenkonferenz, der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Universitäten Bochum, Hagen, Leipzig und München sowie der Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und der Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen.

The Society for Academic Study Preparation and Test Development (g.a.s.t.) is the overarching body, under which the TestDaF-Institut and the Deutsch-Uni Online have been established. This non-profit organisation is tasked with the development, implementation, and evaluation of tests for suitability and performance assessment in higher education, in particular TestDaF, TestAS, and onSET. DUO is offered in cooperation with the Ludwig-Maximilians-University Munich; TestAS was developed with ITB-Consulting GmbH Bonn. The members of g.a.s.t. are the German Rectors' Conference, the German Academic Exchange Service, the Goethe-Institut, the universities of Bochum, Hagen, Leipzig and Munich as well as the Association of German as a Foreign and Second Language and the Association of Language Centres.



Auswärtiges Amt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

g.a.s.t.

c/o TestDaF-Institut
Universitätsstr. 134
44799 Bochum
Germany
Tel.: +49-234-32-29770
kontakt@gast.de

© g.a.s.t. 11/2022